



Frühlingsboten im Federseemoor

NABU-Themenführung zum Federsee



Bad Buchau – Am Samstag, den 6. April bietet das NABU-Naturschutzzentrum Federsee um 18.30 Uhr eine Federseeführung für all diejenigen an, die vom Winter genug haben und die ersten Frühlingsboten der Federseenatur kennen lernen möchten.

Im Federseemoor herrscht Frühlingsstimmung. Das zeigen die Minnelieder von Buchfink, Rohrammer und Rohrschwirl, aber auch die ersten Blüten auf den Feuchtwiesen. Viele winzige Details zeigen, dass sich die Tiere und Pflanzen auf das Wichtigste vorbereiten, die Fortpflanzung. „Viele Vogelarten haben sich zur Balz schick gemacht, während sie im Winter ein wesentlich unscheinbareres Schlichtkleid tragen“ sagt Dr. Katrin Fritzsch, die Leiterin des NABU-Zentrums, und ergänzt: „Bodenbrüter dagegen, die auf eine gute Tarnung angewiesen sind, wählen andere Strategien, um während der Balzzeit beim anderen Geschlecht Eindruck zu machen“. Und so zeigen sie häufig spektakuläre Balzflüge, wie die imposanten Rohrweihen, die kürzlich aus dem Winterquartier zurückgekehrt sind. Aber auch bei den Pflanzen gibt es interessante Strategien, um den Fortbestand zu wahren – beispielsweise bei den Frühblühern, die die winterbraunen Moorwiesen jetzt mit bunten Farbtupfen schmücken.

Die gut eineinhalbstündige Führung „Frühlingsboten“ startet am Samstag um 18.30 Uhr am NABU-Zentrum Federsee in Bad Buchau und führt über den Federseesteg zur Aussichtsplattform im Federsee. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der NABU-Gründung erhalten alle, die in einer Federseegemeinde wohnen, in 2024 freien Eintritt zu den öffentlichen Führungen des Zentrums (Personalausweis mitbringen).

i:

Infos und Newsletter über die Federseenatur unter www.NABU-Federsee.de

NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1566



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1566,

E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de